Pflege gesund gestalten – bpa kooperiert mit allen gesetzlichen Krankenkassen in Bayern


Der bpa arbeitet seit einigen Jahren mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen und setzt sich dafür ein, nachhaltig in die Gesundheit der Beschäftigten zu investieren.


Entlastungs- und Stärkungsangebote für Pflegende vorgestellt (von links): Anna Koniecko-Sippel (BRK), bpa-Mitglied Ingrid Ranzinger, bpa-Landesbeauftragte Ilona Taylor, Bernhard Seidenath (Vorsitzender im Landtagsausschuss Gesundheit und Pflege), Dr. Christian Alex (Vorsitzender im Gesundheitspolitischen Arbeitskreis der CSU) und Joachim Görtz
Die zwei wichtigsten Projekte, Pflegeprevent und LEADE (= Leadership Gesundheit und Pflege), konnten jetzt erstmals gemeinsam vorgestellt und Zwischenergebnisse präsentiert werden. Das Projekt Pflegeprevent, das der bpa gemeinsam mit dem Bayerischen Heilbäder-Verband (BHV) und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) entwickelt hat, zielt darauf ab, ein Präventionsprogramm für Pflegekräfte zu entwickeln, in dem die Bewältigung von Arbeitsbelastungen und von Herausforderungen des beruflichen Alltags im Mittelpunkt stehen. Die vorläufigen Ergebnisse der Interventionsstudie des Modellprojektes Pflegeprevent haben deutlich gezeigt, dass die subjektive Arbeitsfähigkeit der zuvor befragten Pflegekräfte signifikant verbessert werden konnte.


Mit der gemeinsamen Veranstaltung des bpa und der Koordinierungsstelle der gesetzlichen Krankenkassen in Bayern ist es gelungen, dem Thema Prävention in der Pflege weitere Aufmerksamkeit zu verschaffen. Mit den vorgestellten Projekten und zwei weiteren Praxisberichten dokumentierten die Kooperationspartner zudem, sich auch in Zukunft verstärkt für die Gesundhaltung der Pflegekräfte einsetzen zu wollen.